HELFEN

Lust, anderen zu helfen?

Dann interessierst du dich vielleicht für soziales Engagement. Wenn du dich in deiner Freizeit gerne sozial engagieren möchtest, bist du hier genau richtig! Freizeit-Helden bietet dir im Raum Frankfurt die ideale Plattform, um dich als Freiwillige/r sozial zu engagieren – ganz unkompliziert und flexibel. Du entscheidest, wann und wo. Es funktioniert ganz einfach: Registriere dich, nimm an unserer Helden-Runde (einmaliges Einführungstreffen) teil, finde online ein zu dir passendes Projekt, melde dich an und los geht's! Über Neuigkeiten halten wir dich via Facebook oder Twitter auf dem Laufenden.

So geht's

Mit Freizeit-Helden kannst du ganz einfach HeldIn sein. Wir ersparen dir langes Suchen nach dem sozialen Projekt, das zu dir passt. Alles, was du tun musst, erfährst du hier.

Schritt 1: Registriere dich.
Anschließend erhältst du eine Bestätigungs-E-Mail und eine Einladung zur Helden-Runde.
Schritt 2: Teilnahme an der Helden-Runde
Bei der Helden-Runde handelt es sich um ein einmaliges obligatorisches Einführungstreffen. Sich für andere starkzumachen ist nicht nur heldenhaft, sondern auch eine verantwortungsvolle Aufgabe. Was es dabei für dich zu beachten gibt und was du über soziales Engagement wissen solltest, erfährst du bei der Teilnahme an der Helden-Runde. Außerdem bekommst du die Gelegenheit, deine Fragen zu stellen und andere Freizeit-HeldInnen kennenzulernen.
Schritt 3: Finde online die Projekte, die zu dir passen, und melde dich direkt an.
Auf Freizeit-Helden.de kannst du mithilfe einer Suchmaske ganz einfach passende Projekte finden. Du kannst angeben, wann du Zeit hast und für wen oder was du dich gerne einsetzen möchtest (Kinder, Menschen mit Behinderung, Senioren, Tiere, Umwelt). Zu guter Letzt kannst du auch nach Projekten ganz in deiner Nähe suchen (Stadtteil). Per Mausklick kannst du dich schließlich bei deinem Wunschprojekt anmelden und deine Helden-Taten vollbringen.

Beispiele

Bildungspaten
Du unterstützt ausländische Schüler/innen beim Deutschlernen, denn Sprachkenntnisse sind total wichtig für Schule und Beruf. Was wird konkret gemacht: gemeinsames Lesen einfacher Texte, einfache Textübungen mit vorhandenem Übungsmaterial, Durcharbeiten von aktuellen Texten aus dem Unterricht, Sprachschatzerweiterung. Zeitaufwand: 1 Stunde/Woche für 6 Monate

Freizeit-Heldinnen und Freizeit-Helden für den Tierschutzverein
Der Tierschutzverein hat sich zum Ziel gesetzt, Tieren in Not zu helfen. Gesucht werden aktive, engagierte, verantwortungsvolle Mitglieder, die z. B. eine Fahrt mit einem verletzten Tier zur Tierklinik übernehmen oder als Pflegestelle für verletzte Vierbeiner fungieren würden. Dazu solltest du dich ein bisschen mit Tieren auskennen.

Besuche bei älteren Menschen
Was ältere Menschen aus ihrem Leben und der Zeitgeschichte erzählen können, ist oftmals spannender als ein Roman! Wenn du Lust hast, dich auf einen älteren Herrn oder eine ältere Dame einzulassen, und offen und geduldig bist, könnte diese freiwillige Tätigkeit für dich das Richtige sein. Begleitet werden die Freiwilligen durch die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen des Dienstes *Soziales Leben*, alle acht Wochen gibt es ein Treffen in der Gruppe zum Austausch.
Zeitaufwand: nach Absprache frei wählbar

www.freizeit-helden.de/

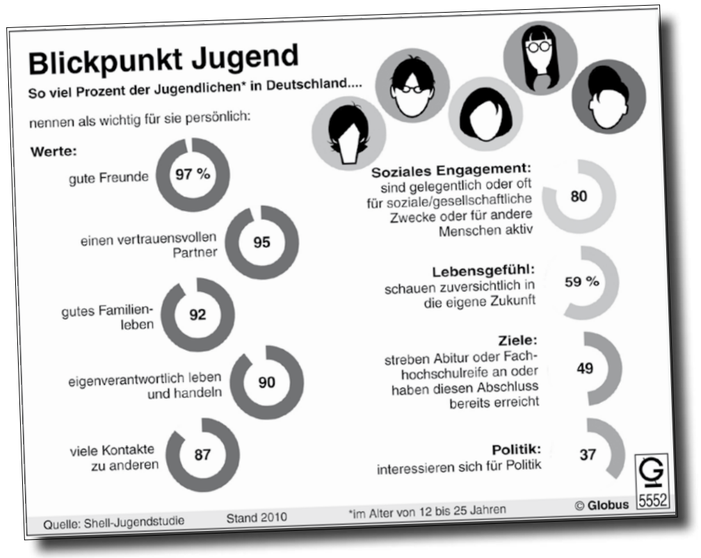
Die Feuerwehr

Ehrenamtliche Retter – die freiwillige Feuerwehr

In Deutschland unterhalten nur die großen Städte ab 100.000 Einwohnern eine Berufsfeuerwehr. Auf dem Land und in kleinen Städten sind freiwillige Feuerwehren im Einsatz. Ca. 70 % der deutschen Bevölkerung werden so im Gefahrenfall von freiwilligen Helfern betreut. Es gibt bundesweit mehr als 24.000 freiwillige Feuerwehren mit über einer Million Mitgliedern. Damit steht Deutschland nach China weltweit an zweiter Stelle. Durch diese hohe Zahl an Freiwilligen gibt es fast überall eine Feuerwehr in der Nähe. Wählt man irgendwo in Deutschland die 112, dann ist normalerweise in zehn bis fünfzehn Minuten ein Löschzug vor Ort.

Freiwilliger kann werden, wer mindestens 16 Jahre alt ist und nicht älter als 60. Ein ärztliches Attest muss bezeugen, dass man körperlich und geistig fit ist. Dann heißt es Disziplin zeigen: Man ist verpflichtet, an Übungen, Lehrgängen und Einsätzen teilzunehmen. Zur Ausbildung gibt es in allen Bundesländern Feuerwehrschulen. Die Ausrüstung wird von der Feuerwehr gestellt. Für die Einsätze gibt es kein Gehalt, aber eine kleine Entschädigung. Und damit der Nachwuchs nicht fehlt, gibt es vielerorts für Menschen ab zehn Jahren auch eine Jugendfeuerwehr.

www.planet-wissen.de



Kalenderbild: Deutsche Meisterschaft der Jugendfeuerwehren, picture alliance / dpa, Fotograf: Holger Hollemann, © dpa, Pa 42343907
Rückseite: www.logotypes101.com/free_vector_logo/84545/Feuerwehr • Blickpunkt Jugend (14.03.2013), picture-alliance / dpa-infografik, Fotograf: dpa-infografik, © dpa-infografik

GOETHE INSTITUT